



Gedenken für den Frieden

Am Volkstrauertag beging der Heimatgeschichtskreis Eiberg sein Gedenken am Friedensbildstock in Obereiberg am Hof Heinrichs an der Varenholzstraße und legte ein Blumengebilde nieder. Zahlreiche Bürger waren gekommen, um der Ansprache und der folgenden Andacht beizuwohnen. In seiner Rede machte der Heimatgeschichtskreis-Vorsitzende Christian Schlich deutlich, dass angesichts der heutigen Weltsituation die Mahnung zum Frieden aktueller und notwendiger denn je geworden sei und ein jeder zum Erhalt des Frieden seinen Beitrag leisten könne. In seinen Gebeten und Fürbitten nahm Pater Heinz Becker (SVD) die Not und das Leid der Menschen in der Ukraine in den Fokus.

Foto: Eilmes